

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

## 1 Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches und des Unternehmens

### • Angaben zum Produkt

- **Handelsname:** Saniblanc
- Artikelnummer: 1022
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reinigungsmittel

### • Hersteller/Lieferant:

Chemoform GmbH  
Heinrich-Otto-Straße 28, D-73240 Wendlingen  
Tel. +49 7024 92030-0, Fax. +49 7024 92030-200, E-Mail. info@chemoform.com

### Produktauskunft

Tel. +49 7024 92030-333 oder 00800 333 0 8000, E-Mail. anwendung@chemoform.com

### • Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

### • Notfallauskunft:

außerhalb der Geschäftszeiten:  
+49 170 820 1889

## 2 Mögliche Gefahren

### • Gefahrenbezeichnung:



C Ätzend

### • Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
R 34 Verursacht Verätzungen.

### • Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### • GHS-Kennzeichnungselemente



Gefahr

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

### Achtung

H315 - Verursacht Hautreizungen.

### • Prävention:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### • Reaktion:

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### • Chemische Charakterisierung

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31





Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

**Handelsname: Saniblanca**

(Fortsetzung von Seite 1)

### • Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7664-38-2	Phosphorsäure	10-25%
EINECS: 231-633-2	 C; R 34	
Indexnummer: 015-011-00-6	Gefahr:  3.2/1B	
CAS: 26183-52-8	Fettalkohol (C10)-polyethylenglycol (5 EO)-ether	1,0-2,5%
NLP: 500-046-6	 Xi; R 41	
	Gefahr:  3.3/1	

### • Inhaltsstoffe nach Detergenzienrichtlinie 648/2004/EG

SODIUM LAURETH SULFATE, DECETH-4, BENZALDEHYDE  
< 5%

• **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### • Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### • Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

### • Nach Hautkontakt:

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

### • Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

### • Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### • Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassersprühstrahl  
Schaum  
Kohlendioxid

### • Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

### • Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)

### • Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

### • Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### • Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### • Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

**Handelsname: Saniblanco**

(Fortsetzung von Seite 2)

**• Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

- Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- Neutralisationsmittel anwenden.

### 7 Handhabung und Lagerung

**• Handhabung:**
**• Hinweise zum sicheren Umgang:**

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.

**• Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

- Das Produkt ist nicht brennbar.
- Explosionsgefahr besteht jedoch bei Kontakt mit Metallen durch Bildung von Wasserstoff.

**• Lagerung:**
**• Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

- Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
- Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium.
- Eindringen in den Boden sicher verhindern.

**• Zusammenlagerungshinweise:**

- Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
- Getrennt von Metallen aufbewahren.

**• Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Vor Frost schützen.
- Behälter dicht geschlossen halten.

**• Lagerklasse: 8B**

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**• Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
**7664-38-2 Phosphorsäure**
AGW (Deutschland) 2 E mg/m<sup>3</sup>

2(I);DFG, AGS, Y

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 1 mg/m<sup>3</sup>MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 2 mg/m<sup>3</sup>Langzeitwert: 1 mg/m<sup>3</sup>

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**• Persönliche Schutzausrüstung:**
**• Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**• Atemschutz:**

- Atemschutz bei hohen Konzentrationen:
- Kurzzeitig Filtergerät:
- Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP).

**• Handschutz:**


Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

**Handelsname: Saniblanco**

(Fortsetzung von Seite 3)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Handschuhe aus Gummi

Handschuhe aus Neopren

Fluorkautschuk (Viton)

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus PVC

Butylkautschuk

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

Stiefel

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

**Form:** Flüssig  
**Farbe:** Hellgelb  
**Geruch:** Charakteristisch

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** > 0 °C  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 100 °C

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- **Dampfdruck bei 20 °C:** 23 hPa

- **Dichte bei 20 °C:** 1,113 g/cm<sup>3</sup>

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:** Vollständig mischbar.

- **pH-Wert bei 20 °C:** < 1

- **Lösemittelgehalt:**

**Organische Lösemittel:** 0,0 %  
**VOC (EU)** 0,00 %  
**VOCV (CH)** 0,00 %  
 0,00 %

**Festkörpergehalt:** 3,0 %

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Zu vermeidende Stoffe:** Laugen, unedle Metalle

- **Gefährliche Reaktionen**

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

**Handelsname: Saniblanca**

(Fortsetzung von Seite 4)

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

**• Gefährliche Zersetzungsprodukte:**Phosphoroxide (z.B. P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)

Wasserstoff

### 11 Toxikologische Angaben

**• Akute Toxizität:****• Primäre Reizwirkung:**

• an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

• am Auge: Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**• Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

### 12 Umweltspezifische Angaben

**• Weitere ökologische Hinweise:****• Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

**• Produkt:****• Empfehlung:**

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**• Ungereinigte Verpackungen:****• Empfehlung:**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**• Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

### 14 Angaben zum Transport

**• Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):****• ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 Ätzende Stoffe**• Kemler-Zahl:** 80**• UN-Nummer:** 1805**• Verpackungsgruppe:** III**• Gefahrzettel:** 8**• Bezeichnung des Gutes:** 1805 PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG**• Begrenzte Menge (LQ)** LQ7**• Beförderungskategorie** 3

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

**Handelsname: Saniblant**

(Fortsetzung von Seite 5)

• Tunnelbeschränkungscode E

• Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 8
- **UN-Nummer:** 1805
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B
- **Marine pollutant:** Nein
- **Segregation groups** Acids
- **Richtiger technischer Name:** PHOSPHORIC ACID, SOLUTION

• Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- **ICAO/IATA-Klasse:** 8
- **UN/ID-Nummer:** 1805
- **Label** 8
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PHOSPHORIC ACID, SOLUTION
- **UN "Model Regulation":** UN1805, PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG, 8, III

## 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



C Ätzend

- **R-Sätze:**  
34 Verursacht Verätzungen.
- **S-Sätze:**
  - 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
  - 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
  - 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
  - 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
  - 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- **Nationale Vorschriften:**
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**  
34 Verursacht Verätzungen.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 30.07.2010

überarbeitet am: 30.07.2010

**Handelsname: Saniblanca**

(Fortsetzung von Seite 6)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

• \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE